

Eine neue Konrektorin begrüßt

Claudia Ritt ergänzt und bereichert das Team

Mamming. (ez) Wenn zum Schuljahresbeginn die Schüler der Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding wieder in ihre Schulhäuser kommen, dann dürfen sie dabei auch eine neue Konrektorin begrüßen: Claudia Ritt. Ihr Abitur machte sie 1997 am Gymnasium Landau und studierte dann in Regensburg „Lehramt Grundschule“ von 1997 bis 2002. Als Lehramtsanwärterin war sie an der Grundschule Steinach im Einsatz, ehe weitere Stationen in Viechtach und Landschut als Lehrkraft folgten. Zudem ist sie als Praktikumslehrerin für Studenten der Uni Passau im Einsatz und die letzten beiden Jahre war sie als Fachberaterin für Bildung für nachhaltige Entwicklung im Landkreis Dingolfing-Landau im Einsatz.

Seit 2011 war sie nun als Lehrkraft an der Grundschule St. Josef in Dingolfing als Klassenleitung in der ersten und zweiten Klasse im Einsatz. „Stell dir vor, die Zukunft wird wunderbar und du bist schuld“ – diesen Leitspruch lebe sie. Gerade deshalb sei sie auch als Lehrkraft in der Schuleingangsphase so gerne tätig.

„Hier kann ich den Grundstein für die schulische Zukunft legen“, erklärt sie. Alleine die Tatsache, so vielen Kindern eine so wichtige Kernkompetenz wie das Lesen beibringen zu dürfen, mache ihr bewusst, eine sinnhafte Aufgabe zu erledigen, die sie gerne mit Leidenschaft ausübe. Als Konrektorin habe sie nun die Möglichkeit, neben ihrer Tätigkeit als Klassenleitung,



Claudia Ritt (Mitte) wurde an der Grund- und Mittelschule begrüßt.

Foto: Monika Ebnert

auch die Belange der Schule mitzugestalten. Auf diese neue Aufgabe und die neue Herausforderung freue sie sich sehr. Sie wird in der ersten Klasse tätig sein, die aufgrund der Schülerzahlen zusätzlich entstand und ihre Bleibe im neuen Raum des Hauptgebäudes in Mamming hat.

Rektor Helmar Ostermeier sprach von einer Idealbesetzung. Schon bei der Ausschreibung legte man großen Wert darauf, dass der Grundschulbereich in der Führung abgedeckt werde. Ein sehr positiver

„Flurfunk“ gehe der Kraft voraus und schon die ersten Gespräche zeigten, die Chemie stimme. Er freue sich auf die Zusammenarbeit und das Miteinander. „Ihre Erfahrungen sind ein Gewinn für unsere Schule“, ist er sich sicher. „Kinder freuen sich auf die Schule und das wollen wir an unserer Schule fördern. Die Freude am Lernen und Entdecken gilt es zu erhalten und voranzutreiben“, stellt er heraus.

Vonseiten der Verwaltungsgemeinschaft begrüßten Gemein-

schaftsvorsitzender Gerald Rost, seine Stellvertreterin Irmgard Eberl sowie Geschäftsleiter Alexander Rößler die neue Konrektorin. Froh und dankbar sei man, dass man eine solch erfahrene Kraft für die Grund- und Mittelschule Mamming gewinnen konnte. Mit den drei Schulstandorten habe man durchaus so manche Besonderheit aufzuweisen. Für die neue Aufgabe wünschten sie viel Kraft und vor allem auch Freude in ihrem Tun und stets nette Schüler.